



IM ALTEN CHINA

Kaum ein anderes Land unserer Erde war jahrhundertlang so vom Schleier der Mysteriösen, des Unheimlichen umgeben wie das „Reich der Mitte“. Nur Bruchstücke von Informationen, die kühne Reisende vergangener Zeiten mitbrachten, gelangten an die Öffentlichkeit. Und das sich daraus ergebende Halbwissen trug nicht zum Verständnis chinesischer Kultur und Wesensart bei. Im Gegenteil: Halbwahrheiten führten zu Vorurteilen; im günstigen Falle zu Lobeshymnen, im schlechtesten zur Verdammung all jener Menschen deren Hautfarbe gelb war.

Das Wort von der „Gelben Gefahr“, eigentlich im Zusammenhang mit den Mongolen gebraucht, diente Politikern der Vergangenheit dazu, von nationalen Problemen abzulenken. Auch heute gelangen nur wenige Informationen über China in den Westen, in die Öffentlichkeit überhaupt. So mag das Wort vom „Bambusvorhang“ zumindest auf den Informationsfluß zutreffen. Das Mysteriöse, andere, was manche Menschen anzieht, vielen aber Furcht einflößt, ist geblieben.

Wir möchten einige Eigenarten des alten chinesischen Reiches vorstellen, die sich teilweise bis heute erhalten haben, teils aber – wie in den meisten anderen Ländern – im Zuge der Entwicklung verschwunden sind.